



Historischer Verein Memmingen e.V.

Geschichtsforschung · Heimatpflege · Denkmalschutz

Tag des offenen Denkmals 2026

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September 2026 steht unter dem Motto: NETZwerke: Denkmale & Infrastruktur“. Von 11 bis 16 Uhr werden in Memmingen die beiden städtischen Gebäude am Ratzengraben 4/6 zugänglich sein. Die dortige Turnhalle und das benachbarte Feuergerätehaus stehen am Beginn der modernen Feuerwehrgeschichte Memmingens. In der von Stadtbaumeister Karl Bandel geplanten Turnhalle zeigt das Stadtarchiv Memmingen Pläne zur Errichtung der Gebäude in den Jahren 1864 und 1865. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung um 11:00 Uhr bietet die Interessengemeinschaft alter Memminger Feuerwehrfahrzeuge im benachbarten Feuergerätehaus (mit Dienstwohnung für Stadtbaumeister/Feuerwehrkommandant und später Bürgermeister im 1. Obergeschoss, heute Hort und Verwaltungsgebäude) fortlaufend Führungen durch ihr Reinschaumuseum an. Vorgesehen sind auch – je nach Wetterlage - Vorführungen ausgewählter historischer Feuerwehrgerätschaften.

Führungen: Interessengemeinschaft alter Memminger Feuerwehrfahrzeuge (<https://www.alte-mm-fw-fzg.de>),
Ausstellung: Stadtarchiv Memmingen <https://www.stadtarchiv.memmingen.de>

Führung durch Synagoge und Friedhof Fellheim

Der Förderkreis Synagoge Fellheim lädt am Sonntag 13. September 2026 zu einer öffentlichen Führung durch die ehemalige Synagoge und den

Feuerwehrgerätehaus am Ratzengraben mit der Turnhalle im Hintergrund (Stadtarchiv Memmingen)

NEWSLETTER 2026 Nr. 8

jüdischen Friedhof in Fellheim ein. Die Führung beginnt um 13:30 Uhr und dauert ca. 90. Minuten, Treffpunkt in der Synagoge, Kosten: 3 Euro/ Person. Parkmöglichkeiten gibt es am Kirchplatz (ausgeschildert). Für den Besuch des jüdischen Friedhofs müssen männliche Besucher eine Kopfbedeckung tragen. Mehr Infos zur Historischen Bildungsarbeit des Förderkreises siehe: <https://foerderkreis-synagoge-fellheim.de/>.

Vorschau

Die 1970er Jahre waren für Memmingen eine Zeit wichtiger Entscheidungen und nachhaltiger Veränderungen. Politische Entwicklungen, wirtschaftliche Umbrüche, neue soziale Perspektiven sowie prägende Projekte in Stadtentwicklung und Infrastruktur haben das Gesicht der Stadt bis heute mitgestaltet. In einem moderierten Gesprächsformat sollen nun Persönlichkeiten zusammenkommen, die diese Zeit aktiv mitgeprägt oder aus nächster Nähe erlebt haben. Dabei sollen auch bislang wenig bekannte Hintergründe, kontroverse Diskussionen und persönliche Erinnerungen sichtbar werden. Termin: 20. Oktober 2026 um 18:00 Uhr im Antoniersaal. Anmeldung bei der Volkshochschule Memmingen erwünscht.

Christoph Engelhard, 1. Vorsitzender
info@hv-memmingen.de, www.hv-memmingen.de
06.08.2026